

Dem Durchleuchtigsten

Großmechtigsten Fürsten vñnd Herrn / Herren Maximilian / Rñinig zu Behaim ꝛc. Erzhergogen zu Osterreich / Herzogen zu Burgundi / in Ober vñ Nider Schlesiens ꝛc. Marggrauen zu Merhern / Grauen zu Tyrol ꝛc. Embeut ich Hanns von Francolin Rñ: Kay: Mayt: ꝛc. meines allergenedigsten Herrn / Ernholdt / mein vnderthenigste / gehorsamiste dienst jeder zeit mit höchstem vleis zuuor.

Gnedigster Herr / Wiewol nun in etlichen jaren heer / allenthalben mit grossen auffgewenten Costen allerlay Ritterspil gehalten worden / so sein doch so ferr man die warhait one menigleichs vercleinerung sagen solle / bey Menschen gedencchen khain Ritterspil mit söllichen frolockhen / freyden vñnd jedermans wolgefallen gehalten worden / als die welche E: Rñi: W: ꝛc. dem Alldurchleuchtigsten vñnd vnüberwindlichisten Römischen Rñayser / Eur Rñi: W: geliebsten Herrn vñnd Vattern zu gehorsamisten wolgefallen vñnd des Hochgebornen Fürsten vñnd Herrn / Herren Albrechten Herzogen in Bayrn / vñnd E: Rñi: W: geliebsten Brüedern vñnd Schwestern frölichen ankunfft in dises fruchtbar Erzhergogthumb Osterreich zu Ehren bey vñ in diser weytberüembten Statt Wienn zu Rosz vñnd Suesz / auff Wasser vñnd Landt mit sunderer verwunderung vñnd frolockhung deren so solchen Ritterspilen zuegesehen genedigist verordent vñnd angericht haben / Dieweil aber söliche Ritterliche Spectacl allain darumben gehalten werden / damit sie vnser nachkhumenden / zur Tugent vñnd Eh (von welcher wegen auch vnser vordarn oft souil Bluets vergossen) raisen vñnd erweckhen / auch ons selbst vermanen sollen / vnserer voreltern Sueszstapffen nachzufolgen welleche / wie vil alt ansehenliche Leuth von jnen geschriben / in den Rñiegszwesen trefflich geübt vñnd abgericht

A iij gewesen